

Multiple Choice Vorlesung 09

1: Was ist das Information Lifecycle Management?

- a. Storage-Management-Konzept
- b. Management des Lebenszyklus einer Software
- c. Research Strategie
- d. Projektmanagement-Strategie

2: Was ist ein NAS?

- a. Direct Attached Storage
- b. Network Attached Storage
- c. Storage Area Network
- d. Network Area Storage

3: Wo kann man die Azure Cosmos Database in der Information Lifecycle Management Pyramide einordnen?

- a. Random Access Memory (RAM)
- b. Serial ATA (SATA)
- c. Transfer Utility Memory ([TUM](#) 150 Jahre Culture of Excellence)
- d. Performanceschicht

4: Das StartUp "WorkSmarter" möchte für seine 10 Mitarbeiter eine interne Speicherlösung erstellen, um in Zukunft die Kundendaten aktuell zu halten. Ihnen ist es wichtig, dass die Mitarbeiter mit dem neuen System nicht groß geschult werden müssen und es sehr einfach aufzubauen ist. Die Geschwindigkeit spielt hierbei nicht die entscheidende Rolle

Welche Lösung sollten Sie in ihrem StartUp installieren?

- a. DAS (Direct Attached Storage)
- b. NAS (Network Attached Storage)
- c. SAN (Storage Area Network)
- d. Google Cloud

Lösungen:

- 1: a)
 - LE 09 F 29
- 2: b)
 - LE09 F34: Network Attached Storage(NAS) ist direkt an ein lokales Netz angeschlossener Speicher
- 3: c)
 - Die Azure Cosmos DB ist als global verteilte Datenbank auf die Performanceschicht getrimmt (auch erkennbar am sehr hohen Preis pro GB)
- 4: b)
 - Da hierbei die einfache Schulung der Mitarbeiter im Vordergrund steht und es nicht so wichtig ist, dass die Speicherlösung schnell arbeitet, sollte das StartUp ein NAS einbauen. Dabei ist die Schulung der Mitarbeiter nicht sehr groß und das Speichermedium befindet sich innerhalb des Unternehmens.
 - Die Direct Attached Storage Lösung würde hierbei keinen Sinn machen, da WorkSmarter die Kundendaten synchron halten möchte und das am einfachsten mit einem Zentralen Speichermedium von statten geht.